

f48 Tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	f-K04	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker), selten Wald	
Relief	Muldentäler sowie Hangschleppen und kleine Schwemmfächer am Rand der Talauen	
Bodentyp	tiefes, verbreitet pseudovergleytes Kolluvium, im Zentrum der Mulden stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen aus Löss- und Lösslehm Bodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ut3–4; Lu; Tu4, Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	L3Lö, L4Lö, L2Lö, sL3Lö, sL4Lö, sL2Lö, L3LöD, L4LöD, L3LöV, L4D, Lla2, Llla2	
Musterprofile	6820.205 (Begleitboden); 6921.2; 7120.206 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet, häufig randlich, Kolluvium über Parabraunerde oder über Tschernosem-Parabraunerde (f-K05, Kartiereinheit f49) aus Abschwemmmassen über Löss; im Zentrum der Mulden örtlich Pseudogley-Kolluvium (f-K06, Kartiereinheit f50); vereinzelt, mit Pararendzina im Einzugsbereich, kalkhaltiges Kolluvium (f-K01, Kartiereinheit f45)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–250 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in Muldentälern mit Parabraunerden aus Löss oder Lösslehm im Einzugsgebiet